

Presseschau

Workshop

„**Gesund für Dich und mich**“

Gewerbeverein Stemwede

13.09.19

WESTFALEN-BLATT
STEMWEDER ZEITUNG

Dienstag, 17.09.2019



Mitglieder des Gewerbevereins Stemwede haben sich über Gesundheitsmanagement zugunsten ihrer Mitarbeiter informiert.

Mitarbeiter-Gesundheit im Blick

Gewerbeverein Stemwede hört Vortrag von Beraterin Annette Redeker

Stemwede (WB). »Ist betriebliches Gesundheitsmanagement eine Modeerscheinung?« Mit dieser etwas provokanten Einstiegsfrage mussten sich jetzt die Mitglieder des Stemweder Gewerbevereins im Rahmen eines informativen Praxis-Workshops zum selben Thema beschäftigen.

Gestellt hatte die Frage Annette Redeker, Trainerin und Beraterin im Gesundheitswesen, die der Verein für einen Themenüberblick eingeladen hatte. Die Antwort auf

die Frage war schnell gegeben, denn die aktuellen Zahlen der Krankenkassen sowie die demografische Entwicklung der Arbeitnehmer auf der einen Seite und die steigende Bereitschaft zur Gesundheitsvorsorge und Unterstützungsleistungen für Unternehmen auf der anderen Seite sprechen eine deutliche Sprache.

»Fragen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was ihnen weiterhelfen würde und welche Ideen die Beschäftigten für eine gesundheitliche Optimierung ihres Arbeitsumfeldes haben«, forderte Annette Redeker die Unternehmer auf. Die Rahdenerin

hatte noch eine Reihe weiterer, zum großen Teil sehr praktischer Tipps dabei, die sie durch eine Aufgabe an die Teilnehmer unterstrich. Nach einem Blick auf die üblichen Handlungsfelder für ein erfolgreiches betriebliches Gesundheitsmanagement forderte sie die Anwesenden auf, kleine und größere Bausteine zu notieren, die es bereits in den jeweiligen Betrieben zur Gesundheitsförderung gibt.

»Herausgekommen ist für viele Mitglieder, dass sie bei diesem Thema keineswegs bei Null anfangen, aber auch, dass mit überschaubarem Aufwand und staatli-

cher Förderung noch einiges für die Gesundheit der Belegschaften getan werden kann«, fasste Michael Kutsche, stellvertretender Vorsitzender des Stemweder Gewerbevereins, den Workshop zusammen.

»Und dafür muss man gar nicht immer in die Ferne schweifen«, hatte die Moderatorin bestens recherchiert. Denn vom elektrisch betriebenen Dienstfahrrad über die Rückenschule bis zum Muskelaufbau an Fitness-Geräten stellt die Stemweder Unternehmerschaft reichlich Gesundheitsangebote praktisch »gleich um die Ecke« zur Verfügung.

Presseschau

Workshop

„Gesund für Dich und mich“

Gewerbeverein Stemwede

13.09.19

Neue Westfälische

Dienstag, 17.09.2019

Gesundheitsmanagement hilft allen

Tagung: Zahlreiche Mitglieder des Gewerbevereins Stemwede beschäftigten sich mit einem wichtigem Thema

■ **Stemwede-Wehden (nw).** „Ist betriebliches Gesundheitsmanagement eine Modeerscheinung?“ Mit dieser etwas provokanten Einstiegsfrage mussten sich die Mitglieder des Stemweder Gewerbevereins im Rahmen eines informativen Praxis-Workshops zum gleichen Thema beschäftigen. Gestellt hatte die Frage Annett Redeker, Trainerin im Gesundheitswesen, die der Verein für einen Themenüberblick eingeladen hatte.

Die Antwort auf die Frage war schnell gegeben, denn die aktuellen Zahlen der Krankenkassen sowie die demografische Entwicklung der Arbeitnehmer auf der einen Seite und die steigende Bereitschaft zur Gesundheitsvorsorge und Unterstützungsleistungen für Unternehmen auf der anderen Seite sprechen eine deutliche Sprache. „Fragen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was Ihnen weiterhelfen würde und welche Ideen

sie für eine gesundheitliche Optimierung Ihres Arbeitsumfeldes haben“, forderte Annett Redeker die interessierten Unternehmer auf.

Die Beraterin aus Rahden hatte noch eine Reihe weiterer, zum großen Teil sehr praktische Tipps dabei, die sie durch eine Aufgabe an die Teilnehmer unterstrich. Nach einem Blick auf die üblichen Handlungsfelder für ein erfolgreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement forderte Sie

die Anwesenden auf, kleine und größere Bausteine zu notieren, die es bereits in den jeweiligen Betrieben zur Gesundheitsförderung gibt. „Herausgekommen ist für viele Mitglieder, dass sie bei diesem Thema keineswegs bei Null anfangen, aber auch, dass mit überschaubarem Aufwand und staatlicher Förderung noch einiges für die Gesundheit der Belegschaften getan werden kann“, fasste Michael Kutsche, 2. Vorsitzender des Stemweder Gewerbevereins, zusammen.

„Und dafür muss man gar nicht immer in die Ferne schweifen“, hatte die Moderatorin bestens recherchiert. Denn vom elektrisch betriebenen Dienstfahrrad über die Rückenschule bis zum Muskelaufbau an Fitness-Geräten stellt die Stemweder Unternehmerschaft reichlich Gesundheitsangebote praktisch „gleich um die Ecke“ zur Verfügung.



Große Runde: Mit dem Gesundheits-Management befassten sich nun zahlreiche Mitglieder des Gewerbevereins Stemwede.

FOTO: GEWERBEVEREIN STEMWEDE